Senta

Darf ich mich vorstellen? Ich bin Senta.

Ich war ganz lange Dinos und Michas Patenhund in Rumänien.

Ich habe lange im Tierheim in Miercurea Ciuc an der Kette gelebt.

Dann bin ich in Rumänien vermittelt worden, aber leider wurde ich wieder ausgesetzt und zurück ins Tierheim gebracht.

Ich habe dann mit einem anderen Schäferhund-Rüden zusammen in einem Zwinger gewohnt.

Da war es laut und unruhig durch die Hunde nebenan. Außerdem war es nass, kalt, dreckig und ich hatte kaum Ansprache von Menschen, dabei finde ich Menschen doch so toll.

Ich hab einfach aufgehört zu fressen und wurde krank.

Dann haben die Bruno Pet-Leute alles dran gesetzt und ich durfte vier Wochen später nach Deutschland reisen. In der Zwischenzeit durfte ich in einen ruhigen Einzelzwinger wohnen, bekam Extrafutter und Zuwendung, wurde gebürstet und durfte sogar Gassi gehen. Vor meiner Ausreise hatte ich mich etwas erholt und sah ich schon wieder richtig gut aus.

Ich bin dann in die Tierherberge Egelsbach gekommen. Dort lebte ich in einem kleinen Rudel.

Dann haben Micha und Dino mich in der Tierherberge besucht und Dino hat sich total in mich verliebt.

Und obwohl Micha und Dino eigentlich keinen dritten Hund haben wollten, wollten sie mir doch eine Chance geben. Aber nur wenn ich mich mit Anka und Buma verstehen würde. Aber bis wir das ausprobieren konnten musste ich noch etwas in der Tierherberge bleiben.

Und dann sind sie alle zusammen nach Egelsbach gekommen: Micha, Dino, Anka und Buma.

Wir sind dann alle zusammen spazieren gegangen und es hat Spaß gemacht.

Anka, Buma und ich hatten keine großen Probleme miteinander.

Also durfte ich mit in mein neues Zuhause fahren.

Erst mal habe ich mich nicht durch Haustür getraut und den Fernseher fand ich auch ziemlich unheimlich, aber das hab ich schnell gelernt.

Es gab noch vieles an das ich mich gewöhnen musste und einiges war zu lernen, aber eigentlich klappte alles von Anfang an ganz gut.

Mittlerweile weiß ich auch, dass man seine Menschen nicht morgens um halb fünf aus dem Bett holt, weil man gerne spielen möchte und auch sonst habe ich begriffen wie es hier so läuft.

Ich schmuse sehr gerne und hole mir alle Streicheleinheiten, die ich so lange vermisst habe. Manchmal denke ich auch, dass ich ein Schoßhund bin.

Aber Spielen ist fast noch besser als Schmusen, da geht’s mir so richtig gut.

Ich liebe Quitsche-Spielzeuge, aber manchmal macht es viel mehr Spaß die Spielzeuge kaputt zu machen.

Aber das mache ich nur mit meinen Spielzeugen, die Wohnungseinrichtung lasse ich in Ruhe. Das finden Micha und Dino sehr nett von mir.

Bis dann,

Eure Senta